

+++ Presseinformation +++



Welttag des Hörens 2024: Das Leben gehört gehört!

(Mainz, 26. Februar 2024) **Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ruft anlässlich des Welttages des Hörens zum Umdenken auf. Und fordert Hörgesundheit für jeden. Der Welttag des Hörens findet jedes Jahr am 3. März statt. Ziel ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie kostbar der Hörsinn ist und wie Hörverluste verhindert werden können. Hierzulande informieren Experten für Hörgesundheit insbesondere über die Folgen von unversorgtem Hörverlust. Das Motto der Kampagne lautet: „Das Leben gehört gehört!“**

Ohr- und Hörprobleme gehören laut der WHO zu den häufigsten Problemen in der Gesellschaft. Die gute Nachricht ist, dass über 60 Prozent davon im Rahmen der gesundheitlichen Grundversorgung entdeckt und angegangen werden können.

Gut hören ist wichtig, bedeutet Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben und ist z. B. bei Kindern für eine altersgerechte Entwicklung unerlässlich.

Bundesweit wurde dafür gesorgt, dass gutes Hören kein Luxus ist, sondern für jedermann – als Kassenleistung – erschwinglich. Bereits im April 2022 wurde dazu in der Richtlinie über die Verordnung von Hörgeräten festgelegt, dass zur Mindestausstattung für alle Hörsysteme Folgendes gehört: Digitaltechnik, mindestens sechs Frequenzkanäle, mindestens drei Hörprogramme, Störschallreduzierung, Rückkopplungsunterdrückung, Verstärkungsvorgaben. Das ist eine gute Basis für den Ausgleich von Hörverlusten.

Inzwischen werden alle Hörsysteme in einem modernen Design angeboten, sind oftmals mit Akku-Technologie ausgestattet, lassen sich je nach Typ mit dem Smartphone verbinden und zu einem Kommunikationstool erweitern und fühlen sich leicht am Ohr an. Der erste Weg zum guten Hören führt über den Hörakustiker, der einen kostenlosen Hör-Check anbietet und die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Test der neuesten Hörsysteme bietet!

Hörakustikmeisterin und EUHA-Präsidentin Beate Gromke dazu: „Gutes Hören macht das Leben schöner und bietet mehr Lebensqualität. Ich empfehle allen ab dem 50. Lebensjahr, ein Mal pro Jahr einen Hör-Check beim Hörakustiker.“

Extratipp: Der kostenfreie Hör-Check sollte, ähnlich wie andere Vorsorgetermine, fester Bestandteil der jährlichen Gesundheitsvorsorge sein.

Pressekontakt

Deine Gemeinschaft ● Dein Wissen ● Deine Zukunft

Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Sabine Stübe-Kirchhof

Saarstraße 52

55122 Mainz

Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30-14

Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30

E-Mail: presse@euha.org

Internet: www.euha.org

www.facebook.com/EUHAeV/

www.instagram.com/euhaev/

www.linkedin.com/company/euha-ev

www.xing.com/xbp/pages/europaeische-union-der-hoerakustiker-e-v